



Informationsbroschüre zur Befragung
über das zukünftige Semesterticket

27. – 31. Januar 2014

Die hier dargestellten Informationen sind auch auf www.stura.uni-leipzig.de oder unter www.semesterticket-leipzig.de zu finden.

Befragung 2014

Vom 27. bis 31.01.2014 könnt ihr über eine Änderung des bestehenden Semesterticketmodells abstimmen. Ihr entscheidet, ob es an der Universität Leipzig zur Einführung eines Volltickets im Mitteldeutschen Verkehrsverbund (MDV) ab Wintersemester 2014/2015 kommt oder ob alles beim Alten bleiben soll.

Seit einigen Monaten haben der Student_innenRat (StuRa), das Studentenwerk und die Leipziger Verkehrsbetriebe über das MDV-Semesterticket verhandelt, denn die letzte Befragung der Studierenden liegt fast zwei Jahre zurück. Seitdem hat sich im Bereich des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in Leipzig einiges verändert, so wurde am 15. Dezember 2013 der Citytunnel Leipzig in Betrieb genommen. Von dieser Entwicklung können Studierende der Universität Leipzig nicht profitieren, da das jetzige Semesterticket ein sogenannter Haustarif der LVB ist und somit auch nur Leistungen der LVB (Bus und Tram) in Anspruch genommen werden können. Gerade durch die neue Situation, einschließlich der Inbetriebnahme des Citytunnels und der damit verbundenen Ausweitung des S-Bahnnetzes, ist das Preis- Leistungsverhältnis ins Wanken geraten.

Um in den Verhandlungen stärker auftreten zu können, haben wir uns mit dem Studierendenrat der Uni Halle und dem Studentenwerk Halle zusammen getan. Unser Ziel war es, ein möglichst günstiges Semesterticket zu verhandeln, welches für alle Studierenden aus Leipzig und Halle im gesamten MDV-Gebiet gültig ist. Denn umso mehr Studierende solch ein Ticket haben, desto preiswerter müsste das Ticket sein, so unsere Überlegung. Gleichzeitig ist es ein Anliegen, in der Fahrradstadt Leipzig ein ansprechendes Semesterticketangebot zu schaffen, das möglicherweise auch für die vielen fahrradfahrenden Studierenden akzeptabel ist.

Doch entscheidet selbst!

Wie die zwei Möglichkeiten im Einzelnen aussehen, welche Vor- und Nachteile sie mit sich bringen und was sie im Wintersemester 2014/2015 kosten sollen, erfahrt ihr hier:

Das aktuelle Sockelbeitragsmodell der LVB im Haustarif

Das Semesterticket nach dem "Leipziger Modell" besteht aus zwei Komponenten:

- aus dem für **alle** zu zahlenden Sockelbeitrag von 35 €
- aus dem eigentlichen Semesterticket für 99 € (Zone 110) bzw. 109 € (gesamtes LVB-Netz), das **freiwillig** bei Bedarf gekauft werden kann

Für diejenigen die kein Ticket erwerben, fällt im Wintersemester 2014/2015 also ein Pflichtbeitrag von 35 € an. Für alle Anderen **insgesamt** ein Betrag von 134 € (Zone 110) bzw. 144 € (LVB-Netz).

Der **LVB-Sockelbeitrag** berechtigt zur Nutzung von BUS und TRAM an Werktagen von 19:00 Uhr bis 05:00 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen ganztägig.

Täglich kann von 19:00 Uhr bis 05:00 Uhr in BUS und TRAM ein Fahrrad mitgenommen werden.

Das eigentliche **Semesterticket** berechtigt zur ganztägigen Nutzung von BUS und TRAM in der Stadt Leipzig bzw. im LVB-Netz. Die S-Bahn- und Regionalverkehrsnutzung (Zug und Bus der nicht LVB-eigenen Linien) ist auch in der Tarifzone 110 zu keiner Zeit möglich.

Die Preissteigerung des Semestertickets beträgt jährlich 5 €. Der Sockelbeitrag erhöht sich bis zum Wintersemester 2016 nicht. Bei den ursprünglichen Verhandlungen war auch hier eine Kostensteigerung vorgesehen. Durch eine Mittelung des Betrages bleibt dieser aber konstant gleich.

Das LVB-Sockelbeitragsmodell unterliegt einem Haustarif der LVB, der 2016 ausläuft und dessen Fortsetzung zumindest unwahrscheinlich ist.

Alte und neue Preise ab WiSe 2012/2013 (pro Semester):

	Sockelbeitrag*	Stadt Leipzig**	LVB-Netz**
WiSe 2012/2013 + SoSe 2013	35,00 €	89,00 €	101,00 €
WiSe 2013/2014 + SoSe 2014	35,00 €	94,00 €	105,00 €
WiSe 2014/2015 + SoSe 2015	35,00 €	99,00 €	109,00 €
WiSe 2015/2016 + SoSe 2016	35,00 €	104,00 €	114,00 €

* Pflichtbeitrag für alle Studierenden

** freiwillig

Das verbindliche Vollticket des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes (MDV-Vollticket)

Was bedeutet Vollticket?

Vollticket bedeutet, dass innerhalb eines bestimmten Gebietes (MDV-Netzplan) alle Verkehrsmittel (Bus, Tram, Zug, S-Bahn) rund um die Uhr genutzt werden können. Das Ticket wird von allen Student_innen gekauft.

Das Vollticket des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes gilt ganztägig in allen Verkehrsmitteln des MDV. Dein Studenausweis wäre dann zugleich Fahrausweis sowohl in den Straßenbahnen und Bussen, als auch in den Nahverkehrszügen und S-Bahnen (Stichwort Citytunnel) innerhalb des MDV, also auch in und nach Leipzig, Halle, Naumburg, Altenburg, Oschatz, Torgau, Querfurt etc.

Mit dem MDV-Vollticket kann ganztägig in den S-Bahnen und Nahverkehrszügen ein Fahrrad kostenlos mitgenommen werden. In den Bussen und Straßenbahnen in Leipzig und Halle nur von 19:00 Uhr bis 05:00 Uhr.

Mit dem MDV-Vollticket kann bei Überschreitung des Verbundes bis zur Verbundgrenze kostenlos im Regionalverkehr gefahren werden. Für die Fahrt von Leipzig nach Dresden müsste also ein Ticket ab Oschatz gelöst werden, für die Fahrt nach Chemnitz ab Narsdorf, das gleiche gilt in Gegenrichtung (von Dresden bis Oschatz, von Chemnitz bis Narsdorf). Die Fahrt würde somit in alle Himmelsrichtungen günstiger werden.

Der Ticketpreis erhöht sich jährlich bis 2019 zum Wintersemester um 4 €.

Student_innen, die heute das volle LVB-Semesterticket kaufen, würden beim MDV-Vollticket im kommenden Wintersemester 25 € weniger bezahlen und könnten über das bisherige LVB-Netz hinaus ohne Mehrkosten fahren. Doch dieser Mehrwert ist nur günstiger zu bekommen, wenn alle Student_innen - auch passionierte Radfahrer_innen, Fußgänger_innen und Autofahrer_innen - das Ticket solidarisch mitfinanzieren.

Alte und neue Preise ab WiSe 2014/2015 (pro Semester):

	MDV-Vollticket NEU für alle	MDV-Vollticket ALT (HTWK, HfTL)
WiSe 2014/15 und SoSe 2015	109,00 €	112,00 €
WiSe 2015/16 und SoSe 2016	113,00 €	116,00 €
WiSe 2016/17 und SoSe 2017	117,00 €	-
WiSe 2017/18 und SoSe 2018	121,00 €	-
WiSe 2018/19 und SoSe 2019	125,00 €	-

Die Abstimmalternativen A und B auf einen Blick

	A) LVB		B) MDV
	Sockelbeitrag	Semesterticket	Vollticket
Pflichtbeitrag	35 € / Semester	-	109 € / Semester
individuell	-	+ 99 € / Semester für Stadt Leipzig oder +109 € / Semester für das ganze LVB Netz	-
BUS/TRAM	Werktags: 19:00 Uhr – 05:00 Uhr, WE, Feiertag: ganztägig	In Leipzig: ganztägig	Im gesamten MDV-Gebiet: Ganztägig
S-Bahn, RE, RB, Regionalbus	nein	nein	Im gesamten MDV-Gebiet: Ganztägig
Kostenlose Fahrrad- mitnahme	Täglich von 19:00 – 05:00 Uhr		S-Bahn, RE, RB: Ganztägig Bus, Tram: 19:00 Uhr – 05:00 Uhr
Endpreis	35 €	134 € oder 144 €	109 €

Häufig gestellte Fragen (FAQs) zu den Semestertickets

1. Warum gibt es eine Befragung über die Semestertickets?

In Leipzig hat sich die Studierendenschaft 1996 auf ein Modell festgelegt, welches noch heute Gültigkeit hat und zuletzt 2012 bestätigt wurde – das LVB-Sockelbeitragsmodell. Wenn von diesem Modell abgewichen werden sollte, sollte die Studierendenschaft abermals dazu befragt werden. Außerdem hat der Semesterticketausschuss des Studentenwerks im Jahre 2012 eine Befragung der Studierenden für das Jahr 2014 empfohlen.

2. Warum gibt es 2014 schon wieder eine Befragung?

Es besteht jederzeit die Möglichkeit, vom Sockelbeitragsmodell in das MDV-Vollticket zu wechseln. Mit der Inbetriebnahme des Citytunnels und dem Inkrafttreten des neuen S-Bahnnetzes hat sich die Nahverkehrssituation in und um Leipzig deutlich verbessert. Um herauszufinden, ob ein Bedarf besteht und wegen der finanziellen Relevanz für jede_n Einzelne_n, bekommen die Studierenden die Möglichkeit über eine Erweiterung des Semestertickets abzustimmen.

3. Wie verbindlich ist das Ergebnis der Befragung?

Das Ergebnis der Befragung ist eine Handlungsempfehlung an den Student_innenRat der Uni Leipzig. Das Plenum des StuRas wird in öffentlicher Sitzung Anfang Februar 2014 ein Ergebnis der Befragung feststellen und auf dessen Grundlage einen endgültigen Beschluss fällen. Danach befasst sich der Semesterticketausschuss (STA) des Studentenwerks damit und beschließt darüber wie das Studentenwerk den Willen der Studierenden im Auftrag der StuRä umsetzt.

4. Für wen gilt das Semesterticket?

Semestertickets sind für alle Studierenden mit einem Studiausweis der Universität Leipzig verbindlich. Im Falle des MDV-Vollticket ist der Studiausweis auch der Fahrschein.

5. Welche Rolle spielt das Studentenwerk in der Konstellation?

Das Semesterticket, egal ob Sockelbeitragsmodell oder Vollticket, wird über das Studentenwerk Leipzig abgewickelt. Ein Studentenwerk kann diese Aufgabe übernehmen, wie dies etwa vom Studentenwerk Leipzig seit vielen Jahren in enger Zusammenarbeit mit den Studierendenschaften praktiziert wird. Dieses Vorgehen ist in der Grundordnung verankert und wurde vom sächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst auch gebilligt. Das Studentenwerk übernimmt dabei im Auftrag der betroffenen Studierendenschaften die organisatorische Verwaltung der Beiträge und erhebt diese zusammen mit dem Semesterbeitrag für das Studentenwerk. Der Beitrag für das Ticket wird so direkt an die Verkehrsbetriebe überwiesen.

6. Welche Semestertickets haben die anderen Hochschulen in Leipzig?

In Leipzig haben die Hochschule für Telekommunikation Leipzig (HFTL) sowie die Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur (HTWK) das MDV-Vollticket. Für das WiSe 14/15 bezahlen Studierende der beide Hochschulen 112 € im Semester. Wenn die Universität als größte Hochschule in das Ticket einsteigt, reduziert sich auch für Studierende dieser Hochschule der Betrag auf 109 €.

Die Universität Leipzig, die Hochschule für Musik und Theater Felix Mendelssohn-Bartholdy (HMT), die Handelshochschule Leipzig (HHL) und die Berufsakademie Leipzig (BA) haben im Moment das LVB-Semesterticket. Die Hochschule für Grafik- und Buchkunst (HGB) hat im Moment kein Ticket.

7. Gibt es auch Befragungen an den anderen Hochschulen?

Die HGB strebt im Moment Aufnahme neuer Verhandlungen an, in welche Richtung es geht, ist noch offen.

Die BA und die HMT stehen vor der Entscheidung eine Befragung durchzuführen. Die HHL hat keine Studierendenvertretung, eine Befragung ist im Moment nicht in Planung.

Die HTWK und die HfTL haben 2012 eine Befragung durchgeführt. Die Studierenden dieser beiden Hochschulen werden auch zukünftig das MDV-Vollticket haben.

8. Was passiert mit den anderen Hochschulen, wenn die Uni ein MDV-Vollticket bekommt?

Entschließt sich die Uni für das MDV-Vollticket, wird es wohl langfristig in Leipzig schwierig das LVB-Sockelbeitragsmodell finanziell aufrecht zu erhalten, ungeachtet der Fragestellung hinsichtlich der Abschaffung der Haustarife im Allgemeinen.

9. Was passiert, wenn ich das Semesterticket nicht bezahlen kann?

Auch heute schon können sich Student_innen, welche der Härtefallregelung des Studentenwerks unterliegen, vom Semesterticketbeitrag befreien lassen. Unter die Härtefallregelung fallen z.B. Student_innen mit körperlicher Behinderung oder Student_innen mit Kind. Es besteht ferner die Möglichkeit sich vom Semesterticketbeitrag zu befreien, wenn nachweislich im entsprechenden Semester nicht in Deutschland studiert wird (Auslandssemester).

Zudem können Student_innen eine finanzielle Unterstützung beim Studentenwerk beantragen, wenn der Beitrag nachweislich nicht allein aufgebracht werden kann.

10. Warum gibt es das MDV-Semesterticket nicht auch als Sockelmodell?

Die Berechnung eines MDV-Semestertickets als Sockelbeitragsmodell ergab bei früheren Verhandlungen einen so hohen Preis, dass dieses Modell nicht weiter diskutiert wurde.

11. Ist es überhaupt rechtmäßig, Student_innen zum Kauf eines Tickets zu verpflichten?

Ja. Das Bundesverfassungsgericht stellte in zwei Nichtannahmebeschlüssen aufgrund von Verfassungsbeschwerden klar, dass die verfasste Studierendenschaft sowohl die Kompetenz hat, das Ticket einzuführen als auch sich öffentlich dazu zu äußern. Da Student_innen in der Regel über wenig finanzielle Mittel verfügen, ist es (laut Urteilsbegründung) im Interesse der gesamten Studierendenschaft, dass Student_innen günstig den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) nutzen können und dies solidarisch durch alle Studierenden finanziert werden kann.

Es handelt sich dabei um folgende Beschlüsse des BVerfG, mit weiteren Hinweisen auf frühere Rechtsprechung:

http://www.bverfg.de/entscheidungen/rk20000804_1bvr151099.html

http://www.bverfg.de/entscheidungen/rk20000804_1bvr151099.html

Verfassungsbeschwerden gegen diese beiden Urteile wurden vom Bundesverfassungsgericht nicht zur Entscheidung angenommen (jeweils durch einstimmigen Beschluss der 2. Kammer des Ersten Senats des Bundesverfassungsgerichts vom 4. August 2000) (BVerfG, - 1 BvR 1510/99 und - 1 BvR 1410/99).

12. Wann kann ein neues Semesterticket eingeführt werden?

Sollten sich die Studierenden für eine Einführung eines neuen Tickets aussprechen, könnte dies (unter Berücksichtigung der Beratungszeiten der verantwortlichen Gremien) frühestens zum WS 2014/15 geschehen.

13. Kann ich mein Fahrrad mitnehmen?

Mit beiden Ticketvarianten kann ein Fahrrad täglich von 19:00 Uhr bis 05:00 Uhr in der Tram und im Bus mitgenommen werden. Mit dem MDV-Vollticket ist eine Fahrradmitnahme darüber hinaus ganztägig in S-Bahnen und im Regionalverkehr gestattet.

14. Welche Preisentwicklungen gibt es für die nächsten Jahre?

Das alte LVB-Sockelmodellticket läuft noch bis 2016 und wird pro Jahr eine Preissteigerung von 5 € verzeichnen

Das neu verhandelte MDV-Vollticket würde voraussichtlich bis 2019 gelten. Hier ist eine Preissteigerung von 4 € pro Jahr verhandelt.

15. Wie findet die Befragung statt?

Jeder und jede Student_in kann über das Online-Einschreibesystem „TOOL“ an der Befragung teilnehmen. Darüber hinaus wird mit einer E-Mail mit dem entsprechenden Link auf die Befragung aufmerksam gemacht. Alle haben die Möglichkeit vom 27. bis 31.01. 2014 daran teilzunehmen.

16. Wo bekomme ich weitere Informationen?

Weitere Infos findest du auf der StuRa-Homepage (www.stura.uni-leipzig.de), StuRa-Facebookseite, Semesterticket-Facebookseite, Info-Ständen, bei Info-Veranstaltungen sowie auf der extra eingerichteten Website semesterticket-leipzig.de.